

24/VII 43

206

Griick Gott lieber Oskar!

Griick Gott liebe Frau Mutter- u. lb. für Hedwig!

Ich weiß nicht wie ich dem guten Vater i. Himmel, -
wie ich Dir u. Euch allen danken kann für all' das Grosse, u. all'
die Liebe die heute aus der Heimat zu uns kam! Mein Herz ist
übervoll! Dank, 1000 Dank für alles. Gott lobue es u. segne Euch, in
meinem Leid auch, täglich, mit Euch - Er ist unser großer Gott.

Wie beglückt wird Deine Besuchsankündigung! Dank ist
Dir u. Deine lb. Mutter solches zu tun? freuue würde es mich schon
sehr! Ich vermute, dass Du der Anreger v. Rosinas Begleitung
warst, wenn nicht noch mehr! Wie schön, dass ich das erleben
darfte!

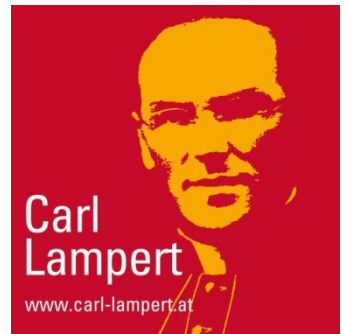
24. VII. 43

Grüß Gott, lieber Oskar!

Grüß Gott, liebe Frau Mutter - u[nd]. I[ie]b[es]. Fr[äu]l[ein]. Hedwig!

Ich weiß nicht, wie ich dem guten Vater i[m]. Himmel, -
wie ich Dir u[nd]. Euch allen danken kann für all das Große u[nd]. all
die Liebe, die heute aus der Heimat zu mir kam! Mein Herz ist
überevull! Dank, 1000 Dank für alles! Gott lohne es u[nd]. segne Euch in
meinem Leid auch täglich mit Euch, - Er ist unser großer Halt!

Wie beglückt mich Deine Besuchsankündigung! Darf ich
Dir u[nd]. Deiner I[ie]b[en]. Mutter solches zumuten? Freuen würde es mich schon
sehr! Ich vermute, dass Du der Anreger v[on]. Rosina's Begleitung
warst, wenn nicht noch mehr! Wie schön, dass ich das erleben
durfte!



Katholische
Kirche
Vorarlberg

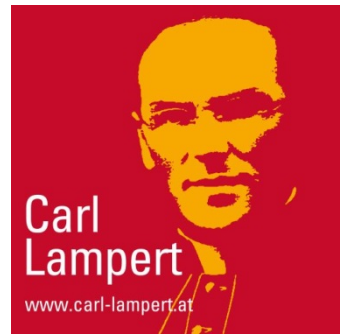
24.7.43

Der Siegenauer Bekk. Hofprengl Geistl. u. Brite.

Kerzlicht freuten mich all' seine Grüße, bes. Gauabls u. Köll. Grüss mir alle, alle vom Kerzen wieder, and wünsch id dem lb. Freund o Gauabls recht gute Proherung u. Kraft von oben. Dem einen is dies Leid beküden, dem anderen jenes - beides aber kreut o Vater i. Himmel; er segne es, wir tragen es, der beste Spruch ist: „immer heiter, Gott hilf weiter“! Manchmal must man's erkämpfen, dann wird's aber immo größer u. schöner! - u. tiefer!

Lb. Oskar, deine u. meine Heimst bleibe das, was sie ist, Gottes u. unsere friedliche Heimstätte“ u. all denen in der ferne Kraftquelle u. Trost in schwerer Zeit - grüße sie mir! Im Kern segnet u. grüßt Dir u. die Keinen
Sein dankbares Carl.

Glücklich, mögen die „Gottesboten“ heimkehren u. dir Segn, viel Segn mitbringen!



Katholische
Kirche
Vorarlberg

Herzlich freuen mich all Deine Grüße, bes[onders]. Ganahl's u[nd].
Köll! Grüß mir alle, alle von Herzen wieder; auch
wünsche ich dem l[ie]b[en]. Freund v[on]. Ganahl recht gute Besserung
u[nd]. Kraft von oben! Dem einen ist dies Leid beschieden, dem an-
deren jenes; - beides aber kommt v[om]. Vater i[m]. Himmel; er segne es,
wir tragen es, der beste Spruch ist: „Immer heiter, Gott hilft
weiter!“ Manchmal muss man 's erkämpfen, dann wird 's
aber umso größer u[nd]. schöner - u[nd]. tiefer!

L[ie]b[er]. Oskar, Deine u[nd]. meine Heimat bleibe das, was sie ist,
„Gottes u[nd]. unsere friedliche Heimstätte“, - u[nd]. all denen in der
Ferne Kraftquelle u[nd]. Trost in schwerer Zeit, - grüße sie mir!

Im Herrn segnet u[nd]. grüßt Dich u[nd]. die Deinen
Dein dankbarer Carl.
Glücklich mögen die „Gottesboten“ heimkehren u[nd]. Dir Segen, viel Segen
mitbringen!

[Am linken Rand:]

An die ganze Feldk[ircher]. Konferenz Gruß u[nd]. Bitte!